

AKTUELL & WISSENSWERT

DAS TRAUNER STADTMAGAZIN

Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

Dezember 2023 | Folge 236

*Frohe
Weihnachten
und ein
gutes, neues
Jahr 2024*



bezahlte Anzeige



GSCHEL
DIE AUSSTATTER



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Klarstellung zur Geminfo.app

Liebe Trauerinnen und Trauerer!



In den vergangenen Wochen haben uns erneut zahlreiche Anfragen und Beschwerden von Trauer Unternehmerinnen und Unternehmern erreicht, welche im Zusammenhang mit dem Projekt „Geminfo.app“ bzw. einem entsprechenden Online-Auftritt stehen.

Als Stadtgemeinde Traun möchten wir nochmals festhalten, dass es sich hier um einen privaten Anbieter handelt, der in keinem sachlichen, organisatorischen oder sonstigen wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Stadt Traun steht. Die Stadt Traun ist weder Auftraggeber, noch sonst in irgendeiner Weise in das Projekt involviert.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen der Stadt Traun jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

TRAUN

Liebe Traunerinnen! Liebe Trauner!

Wenn ich über das hinter uns liegende Jahr nachdenke, dann kommen mir sofort die vielen wichtigen und konstruktiven Gespräche mit euch in den Sinn. Es war eines meiner großen Ziele, euch in die Entscheidungsprozesse der Stadtpolitik einzubinden und für uns alle Möglichkeiten echter Mitbestimmung zu schaffen. Die Ergebnisse unserer großen Umfrage, die Anfang des Jahres veröffentlicht wurden, sind ein Meilenstein in der Bürgerbeteiligung in Traun. Und es freut mich, dass wir bereits viele eurer Schwerpunkte umsetzen oder planen konnten.

Traun geht in eine nachhaltige Zukunft

Schon vor meiner Wahl habe ich gesagt, dass es Zeit für Nachhaltigkeit ist – und auch ihr habt mit einer bedeutenden Mehrheit in der Bürgerbefragung angegeben, dass die Stadt mehr in Nachhaltigkeit und Umweltschutz investieren soll. Dieses Jahr konnten wir bereits viele Potentiale nutzen und durch ein verbessertes Monitoring den Energieverbrauch deutlich reduzieren. Außerdem haben wir bereits die ersten der bald rund 5.000 m² an Photovoltaikanlagen auf den Dächern der öffentlichen Gebäude in Traun installiert. Damit werden wir bis zu 30% unseres eigenen Energiebedarfs abdecken können. Das ist ein wertvoller Beitrag für unsere Umwelt und macht uns als Stadt unabhängiger.

Gemeinsames Engagement für Solidarität

Eines meiner größten Ziele war von Anfang an, dass unser Traun seine soziale Stärke beibehält und wir diese noch weiter ausbauen. Darum bedanke ich mich herzlich bei allen Parteien im Gemeinderat für den gemeinsamen Einsatz für die Menschen in unserer Stadt. So konnten wir mit einer Vielzahl an Maßnahmen unsere Trauner Familien, Kinder und Seniorinnen und Senioren unterstützen.

„Als Stadt nehmen wir unsere soziale Verantwortung ernst und werden auch weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger mit starken Maßnahmen bestmöglich unterstützen – schnell, ziel-sicher und unbürokratisch.“

Die Jahresbeihilfe wurde aufgrund der stark steigenden Preise und Energiekosten für das Jahr 2023 verdoppelt und die Gebührenanpassung für alle Traunerinnen und Trauner auch weiterhin ausgesetzt. Auch die Schulbeihilfe haben wir zum Schulstart verdoppelt. Wir müssen sicherstellen, dass alle Kinder in unserer Stadt, unabhängig von der finanziellen Situation, die gleichen Bildungschancen erhalten. Denn Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in unsere Zukunft. Auch alle Traunerinnen und Trauner, die sich für ein Klimaticket entscheiden, können einen zusätzlichen Bonus genießen.



Optimistisch ins neue Jahr

Auch 2024 wird es Herausforderungen in Traun geben. Ich bin mir aber sicher, dass wir alles miteinander meistern werden. Wir müssen nur auf dem Weg bleiben, auf den wir uns gemeinsam begeben haben. Wesentliche Eckpfeiler bleiben eine ehrliche Kommunikation, transparente Informationen für alle und die Überzeugung, dass unser Miteinander immer stärker als alle Widrigkeiten ist.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viele wundervolle Momente mit euren Familien und Freunden. Denn das ist, was wirklich zählt.

Danke für unser gemeinsames Engagement für unser Traun.

Euer Bürgermeister

Karl-Heinz Koll

Bürgermeister-Sprechstunde

Jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

Gemeinsames Engagement für Solidarität

Ein großes Anliegen von BGM Ing. Karl-Heinz Koll war von Anfang an, dass die Stadt Traun ihre soziale Stärke beibehält und stetig weiter ausbaut. Er betont die außergewöhnliche Einigkeit in der Stadtpolitik und dankt allen Parteien für ihren gemeinsamen Einsatz für die Menschen: „Es freut mich besonders, dass der gesamte Gemeinderat so ausgezeichnet für die Trauner Bevölkerung zusammenarbeitet. Alle Beschlüsse für soziale Hilfen waren dieses Jahr einstimmig.“

Besonders im Fokus stehen dabei die Trauner Familien, Kinder und Seniorinnen und Senioren, die in diesen herausfordernden Zeiten verstärkt Unterstützung benötigen. Darum wurde die Jahresbeihilfe aufgrund der stark steigenden Preise und Energiekosten im Jahr 2023 verdoppelt. So haben Menschen, die Unterstützung brauchen, statt wie bisher € 150,- heuer € 300,- erhalten. Auch der Schulstart ist für viele Familien eine finan-

zielle Herausforderung. „Damit wir hier noch besser helfen können, haben wir auch die Schulbeihilfe verdoppelt. Einkommensschwache Familien haben dieses Schuljahr € 100,- für Lernmaterialien und € 200,- für Schulveranstaltungen bekommen“, erklärt Bürgermeister Koll, „diese Maßnahme soll sicherstellen, dass alle Kinder in unserer Stadt, unabhängig von der finanziellen Situation, die gleichen Bildungschancen erhalten.“

Eine weitere erfreuliche Nachricht betrifft die Trauerinnen und Trauner, die sich für ein Klimaticket entscheiden. Die Stadt Traun fördert unabhängig davon, ob es sich um den Normaltarif oder den ermäßigten Tarif handelt. Diese Unterstützung hat bereits zu einer Vervierfachung der Anmeldungen geführt und der Bezieherkreis wird erweitert.

presse@traun.at

Jung-Bürgermeister:innen-Treffen

Am 4. und 5. Oktober 2023 trafen sich rund 45 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unter 40 Jahren zu einem Austauschtreffen der „Jungbürgermeister:innen“ in Traun und Hofkirchen. Organisiert wurde dieses vom OÖ Gemeindebund.

Aktuell gibt es in Österreich 188 Bürgermeister/-innen unter 40 Jahren. Das entspricht einem Anteil von knapp 9%. Der Jüngste ist Florian Hofmann aus Pernersdorf (NÖ, 23 Jahre). Die jüngste Bürgermeisterin ist Nicole Thaller aus Hofkirchen im Traunkreis (OÖ). Die 27-Jährige war gemeinsam mit Karl-Heinz Koll aus Traun (34 Jahre) Gastgeberin des diesjährigen Jungbürgermeister:innen-Treffens.

Im Zentrum stand die Nachwuchsförderung in der Kommunalpolitik, das Thema Bürgerbeteiligung sowie Führen und Mitarbeiterbindung in Zeiten von Personalmangel. Nach interessanten Impuls-Vorträgen diskutierten die Bürgermeister/-innen bei einem Kamingsgespräch auf Augenhöhe mit Staatssekretärin Claudia Plakolm und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner über Themen



wie Arbeitsmarkt, Umgang mit Belastung in der Politik und andere aktuelle Themen und teilten ihre Erfahrungen als junge Führungskräfte im Amt.

Aus dem Erfahrungsaustausch an den beiden Tagen zeigte sich deutlich, wie bereichernd der gegenseitige Dialog unter Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen zu fachlichen aber auch persönlichen Themen sein kann.

OÖ Gemeindebund



Feiertagsöffnungszeiten Badezentrum



24. und 25. Dezember 2023: geschlossen

31. Dezember 2023 und 1. Jänner 2024: geschlossen

26. Dezember 2023: geöffnet von 09:00 bis 18:00 Uhr

6. Jänner 2024: geöffnet von 09:00 bis 18:00 Uhr



Schwerpunkt Trinkwasser

Um die gute Trauner Wasserqualität dauerhaft gewährleisten zu können, investiert die Stadt Traun laufend in die Instandhaltung und Erneuerung der Wasserinfrastruktur. Derzeit läuft die Sanierung des Hochbehälters Berg (im Bild BGM Koll mit Gruppenleiterin DI (FH) Sachse im Hochbehälter). Dieser besteht aus zwei Behälterkammern mit insgesamt 5.000 m³ Wasser und dient beispielsweise zur Druckregulierung im Trauner Versorgungsnetz, zur Steuerung des Pumpwerks Oedt oder auch als Langzeitreserve für das Versorgungsgebiet. Die Sanierung geschieht



in zwei Etappen. Die Sanierung der ersten Kammer ist abgeschlossen. Es erfolgte die Betoninstandsetzung sowie die Erneuerung der maschinellen Installation. Bisher wurde rund eine Millionen Euro für die Bauarbeiten aufgewendet. „Wir machen uns selten Gedanken darüber, woher unser Wasser kommt. Doch wir können uns glücklich schätzen, dieses kostbare Gut täglich uneingeschränkt nutzen zu können. Umso wichtiger ist es mir, laufend in die Instandhaltung unserer Wasserinfrastruktur zu investieren. Nur so können wir die beste Qualität für die Traunerinnen und Trauner gewährleisten“, so BGM Ing. Karl-Heinz Koll. elisabeth.mifka@traun.at

Infos zum Winterdienst

Der Wirtschaftshof der Stadt Traun führt für das rund 127 km lange Straßennetz und die Radwege die Schneeräumung und Streuung durch. Die Bundesstraßen (B1 und B139 Umfahrung) werden durch die Straßenmeisterei Ansfelden betreut.

Die Räumung und Streuung erfolgt nach Bedeutung der Straßen. Hauptverkehrsstraßen sind z.B. Kremstal-, Pyhrnbahn-, Johann Roithner-, Neubauer-, Trauner-, Ganglgutstraße usw. In diesen Straßen wird eine Salzstreuung durchgeführt. Ebenso in jenen Straßen, in denen Linien- und Citybus fahren. Auf den übrigen Siedlungsstraßen erfolgt eine Splittstreuung. Durch die Länge des Straßennetzes können nicht alle Straßen in kürzester Zeit geräumt und gestreut werden. Daher ersuchen wir um Verständnis, wenn es zu Wartezeiten kommt. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Radwege entlang der Traun nicht geräumt werden.

Standorte Streusplittcontainer (zur freien Entnahme von Streusplitt):

- Stadtteilzentrum Oedt (Traunerstr.)
- Friedhof Traun (Mitterfeldstr.)
- Parkplatz gegenüber evang. Kirche (Hammerweg)
- Parkplatz Sportzentrum (Weidfeldstr.)
- Jugend-FW-Heim (Untere Dorfstr.)

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Wirtschaftshofes unter Tel. 655 91 oder E-Mail wirtschaftshof@traun.at gerne zur Verfügung.



Stadtrat
Günter Geisberger
Örtlicher Raum-
planungsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Die Stadt Traun setzt im ÖEK 2 (örtlichen Entwicklungskonzept) auf mäßigen Zuzug für die nächsten zehn Jahre. Denn die Stadt muss sicherstellen, dass die Infrastruktur mitwachsen kann. Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen usw. müssen laufend angepasst werden. Zeitgleich wird es für Kommunen immer schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Begleitend dazu muss auch immer die Verkehrsinfrastruktur angepasst werden. Dies alles zur Zufriedenheit aller Bürger/-innen zu bewältigen, ist für die Stadtverwaltung und die politischen Gremien eine riesige Herausforderung.

Gewidmete Baulandreserven reichen in Traun für Jahrzehnte!

Im Bereich Mühlenstraße/Aumühlstraße sollen im ersten Schritt drei 3-geschossige Gebäude mit jeweils 12 geförderten Wohneinheiten entstehen. Im nächsten Schritt folgen im Bereich der Mühlenstraße 2-geschossige Reihen- oder Doppelhäuser. Für dieses Projekt gibt es seit Jahren von den Anrainern/-innen große Bedenken. Aus diesem Grund organisierte der Bürgermeister bereits mehrere Informationsveranstaltungen. Viele der Anregungen von den Anrainern/-innen wurden bereits in die Pläne eingearbeitet, auch die Baudichte wurde deutlich reduziert. Dieses Projekt soll nun in der Fachabteilung zeitnah weiter bearbeitet werden und in Folge in den zuständigen politischen Gremien beraten werden.

Frohe Weihnachten und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2024.

Highlight für neue Mitarbeiter/-innen

Knapp 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Stadt Traun beschäftigt. Für neue Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen wurde nun ein „Mitarbeiterführungstag“ eingeführt, um allen Neueinsteigern/-innen den Start bei der Stadt als Arbeitgeber zu erleichtern. Der Mitarbeiterführungstag ist seit September 2023 fester Bestandteil der Personalpolitik. Dabei erhalten alle neuen Kollegen/-innen einen ersten Eindruck über die Fachabteilungen und deren Aufgaben sowie Abläufe und haben die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen, um einen Blick hinter die Kulissen zu bekommen.

Die erste Veranstaltung lief so ab: Nach einer Begrüßung und einem Kennenlernen durch BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Stadtamtsdirektor Ing. Mag. Karl Gillesberger stellten in verschiedenen Stationen die Geschäftsgruppenleiterin und die Geschäftsgruppenleiter alle Abteilungen vor. Durch einen zusätzlichen Rundgang im Rathaus bekamen die neuen Mitarbeiter/-innen Informationen aus erster Hand und lernten dabei auch ihre Ansprechpartner/-innen kennen. Im Anschluss erfolgte eine gemeinsame Jause und der Besuch der Außenstelle Wirtschaftshof. Hier durften auch Werkstätten besichtigt und die mächtigen LKW's von innen inspiziert werden.

Kurz gesagt: Der Mitarbeiterführungstag ist gespickt mit zahlreichen „Aha-Erlebnissen“ und hat ein weiteres



Mal gezeigt, dass sowohl für die Stadt Traun als auch für die Mitarbeiter/-innen gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung große Bedeutung haben und gelebt werden. Wir freuen uns, unseren Mitarbeitern/-innen als attraktiver Arbeitgeber auch weiterhin spannende Veranstaltungen, zahlreiche Benefits, ein einzigartiges Arbeitsklima und den Teamzusammenhalt ermöglichen zu können.

roswitha.hofmann@traun.at

Dekretverleihung



Bei der Dekretverleihung an Schulleiter/-innen von allgemeinbildenden Pflichtschulen durch LH Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer B.A. bekamen **Michaela Weger (VS Dionysen)** und **Dipl.Päd. Martin Veigl BEd (Poly Traun)** ihr Schulleiter-Dekret verliehen. Wir gratulieren dazu und wünschen weiterhin viel Freude an der Schultätigkeit!

elisabeth.mifka@traun.at

Ehrung Kapelle



Bei der Ehrung der Musikvereine des OÖ Blasmusikverbandes durch LH Mag. Thomas Stelzer durfte sich auch die **Trachtenkapelle Traun Siebenbürger** über eine Auszeichnung freuen. Diese Ehrung erhielt jeder Verein, der seit der letzten Ehrung mindestens an fünf Konzertwertungen und drei Marschwertungen teilgenommen hat. Wir gratulieren sehr herzlich!

elisabeth.mifka@traun.at

Für mehr Sicherheit

Leider hat das **neue Radarauto** der Stadt Traun in den ersten Wochen bereits Erschreckendes gezeigt: Es kommt zu zahlreichen und vor allem drastischen Geschwindigkeitsüberschreitungen. Diese sind teilweise drei Mal so hoch wie die erlaubte Höchstgeschwindigkeit - und das mitten im Ortsgebiet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h war 119 km/h, im Bereich einer 30 km/h-Zone war die höchste gemessene Geschwindigkeit 94 km/h.

BGM Ing. Karl-Heinz Koll dazu: „Ich kann nicht genug betonen, wie ernst diese Situation ist, besonders in Bezug auf die Sicherheit unserer Familien, Kinder und aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Unverantwortliches Fahrverhalten gefährdet nicht nur Leben, sondern auch das Miteinander in unserer Stadt. Ich appelliere deshalb eindringlich an alle: Bitte haltet euch an die erlaubten Geschwindigkeitsbegrenzungen, besonders in Wohngebieten. Nur durch Rücksichtnahme und Vorsicht können wir sicherstellen, dass unsere Straßen für alle sicher sind. Ich zähle auf eure Vernunft und euer Verständnis für die Sicherheit unserer Gemeinschaft.“

presse@traun.at

Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden

Mit Grundsatzbeschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2021 wurde die Grundlage für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden geschaffen. Nach der Prüfung der möglichen Standorte wurden in der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2027 mehr als 1,6 Mio. Euro zur Umsetzung dieser Maßnahmen vorgesehen.

Im Zuge der Sanierung des Sportzentrums wurde natürlich auch Vorsorge für die Errichtung einer Photovoltaikanlage getroffen. Mit den Arbeiten wurde Ende 2022 begonnen und seit März 2023 ist die Anlage in Betrieb.



Die zweite Anlage am Dach des Rathauses ist ebenfalls bereits in Betrieb. Für die weiteren Anlagen – insgesamt sollen mehr als zehn realisiert werden – wurde eine Rahmenvereinbarung öffentlich ausgeschrieben, damit die Umsetzung der weiteren Anlagen bis 2025 rasch und effizient erfolgen kann. Die Maßnahmen zur Errichtung der nächsten vier Anlagen wurden bereits gestartet und sollen bis Mitte des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

harald.hoeglinger@traun.at



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Herwig Mahr
Bau- und
Rechtsausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Was für ein turbulentes Jahr 2023 liegt beinahe hinter uns. Für die Stadt Traun war es das Jubiläumsjahr, in dem wir 50 Jahre Stadterhebung feiern konnten. Die Bevölkerung hat gemeinsam Trauns Geburtstag gefeiert. Für unsere Stadt wünsche ich mir, dass die nächsten 50 Jahre genau so schön werden und sie sich weiterhin gut entwickelt.

Sehr traurig war hingegen das Ableben unseres Sport-Stadtrats Franz Amann. Er hat über die Jahrzehnte viel für unsere Stadt geleistet und wird uns immer in lieber und wertschätzender Erinnerung bleiben. Seinem Nachfolger Julian Drach wünsche ich auch auf diesem Weg nochmal alles Gute!

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns

Weil mir unsere Natur sehr am Herzen liegt, rufe ich ja immer dazu auf, sie zu hegen und zu pflegen. Dazu gehört auch, dass man beispielsweise seinen Müll nicht einfach wegwirft oder auch die Exkremente seines Vierbeiners entfernt. Bitte denken Sie auch bei Ihrem Winterspaziergang daran!

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anliegen stehe ich Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten finden Sie wie immer im Mittelteil dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins.

Ich wünsche Ihnen, liebe Trauerinnen und Trauner, ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten sowie alles Gute und nur das Beste für das neue Jahr 2024!



Zivilschutz
Oberösterreich

Der aktuelle
Selbstschutztipp:

Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Ein/e Autofahrer/-in kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen und zeitgerecht reagieren. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger/-innen, Radfahrer/-innen, Hobbysportler/-innen und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und somit sicherer unterwegs.

Beachten Sie deshalb folgende Tipps:

Fußgänger/-innen sollten...

- ...helle Kleidung tragen.
- ...Kleidung mit Reflektoren ausrüsten.
- ...auf Rundum-Sichtbarkeit achten.
- ...Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden.
- ...Vorbild für Kinder sein.

Radfahrer/-innen sollten...

- ...Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot).
- ...Leuchtpedale verwenden.
- ...Speichenreflektoren verwenden.
- ...Licht vor der Fahrt kontrollieren.

Auto- und Motoradfahrer/-innen sollten...

- ...Fahrverhalten den Sicht- und Wetterbedingungen anpassen.
- ...Scheiben und Lichter sauber halten.
- ...prüfen, ob alle Lichter funktionieren.
- ...Licht- und Scheinwerferstellung kontrollieren.
- ...rechtzeitig abblenden.

roland.hoeglinger@traun.at

Kommandantentreffen

Im Oktober trafen sich die Bürgermeister und Kommandanten der Blaulichtorganisationen aus sechs Gemeinden im Gasthof Mayr in Pucking. Die „Brückengespräche“ verweisen zum einen auf den Kommandanten, der auf der Brücke Position einnimmt, sowie auf das Brückenschlagen untereinander. Bereits seit vielen Jahren lädt das Rote



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Kreuz Traun zu diesem Netzwerktreffen ein. Vertreter aus Politik, Feuerwehr und Polizei aus den sechs Gemeinden ihres Einsatzgebietes waren erschienen. Puckings Bürgermeister Thomas Altof begrüßte die Gäste, darunter BH HR Mag. Manfred Hageneder, Bezirkspolizeikommandant Oberst Manfred Rauch, Bezirks-Feuerwehrkommandant Oberbrandrat Helmut Fördermayr sowie die Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll (Traun), Christian Partoll (Ansfelden), Ing. Markus Hofko (Pasching) und VBGM Jörg Lorinser (Hörsching). Neben weiteren Grußworten einzelner Gäste referierte der Rotkreuz-Dienstführende Wolfgang Eisner über die neu gegründete „Lerninsel“, die bildungsbenachteiligten Grundschulern/-innen kostenfrei Lernhilfe und Förderung anbietet.

Die Veranstaltung schloss mit informellen Gesprächen über vergangene Einsätze und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

harald.vogl@o.rotekreuz.at

Krisenintervention des Roten Kreuzes Linz-Land sucht Verstärkung für ihr Team!

Nach schweren Unfällen oder unheilvollen Ereignissen ist es beruhigend, unmittelbar jemanden zur Seite zu haben, der mit Einfühlungsvermögen für etwas Stabilität sorgt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krisenintervention des Roten Kreuzes Linz-Land stehen Menschen genau in solchen Situationen bei. Die Freiwilligen leisten psychosoziale Erste Hilfe direkt am Einsatzort. Für diese besondere Tätigkeit ist das Rote Kreuz Linz-Land auf der Suche nach Freiwilligen.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter ilse.ebner@o.rotekreuz.at oder unter 0676/542 73 87.

Die Stadtpolizei informiert

Fütterungsverbot von Wasservögeln am Oedtersee

Fütterungen durch Menschen schaden den Tieren und sind deshalb am Badeseer Oedtersee laut Badeseeverordnung ganzjährig verboten.



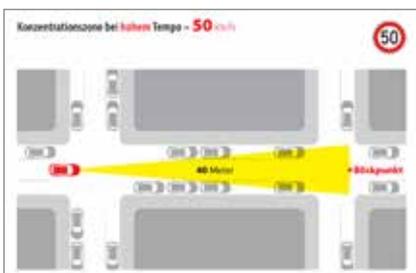
Wer Wasservogel (am Oedtersee vor allem Enten) füttert, schadet diesen Tieren und ihrem Lebensraum. Zum einen ist Reis, altes Brot oder Ähnliches keine artgerechte Nahrung, zum anderen verschlechtert sich an stehenden Gewässern durch Nahrungsreste und Tierkot die Qualität des Wassers. Fischsterben, die Bildung von Faulschlamm und die völlige Eintrübung des Gewässers durch Algenblüten sind mögliche Folgen. Darüber hinaus versammeln sich an den Futterstellen übernatürlich viele Wasservogel, wodurch die Übertragung ansteckender Krankheiten wie Salmonellen erleichtert wird. Durch herumliegende Nahrungsreste, werden zudem auch Ratten angelockt, die sich aufgrund des hohen Nahrungsangebotes stark vermehren. Die Vögel stellen sich auf das viele Futter ein und verlieren dadurch ihre Fähigkeit, auf natürliche Weise Nahrung zu suchen.

Halten Sie sich deshalb an diese sinnvolle Vorschrift – zum Wohl der Tiere.

Beachten Sie außerdem die weiteren Verbote und Verhaltensregeln am Oedtersee!

- Keine Hunde auf der Liegewiese, dem Seeuferweg, der Skateranlage, der Fußballwiese und dem Bike Park.
- Gerätetauchen ist nicht erlaubt (ausgenommen Einsatz- und Übungszwecke von Feuerwehr und Wasserrettung).
- Auf der Liegewiese und am Seeufer nicht Fahrrad fahren.
- Keine Zelte zum Campieren aufstellen.
- Keine Feuerstellen und Grillgeräte aufstellen.
- Das Betreiben von Motor- und Segelbooten sowie das Windsurfen ist nicht erlaubt.

Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit!



Grafiken: Kumborium für Verkehrssicherheit

Die Grafik soll dem/-r Autofahrer/-in vermitteln, welches Sichtfeld bzw. Blickpunkt bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten vorherrscht. Jede Verringerung der Geschwindigkeit verbessert somit das Sichtfeld bzw. verändert den Blickpunkt.

polizei@traun.at



Stadträtin
Mag.^a Eva May-Paulschin
Verkehrsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Als Ihre Verkehrsstadträtin möchte ich heute über ein Thema sprechen, das eigentlich nicht in mein Ressort fällt, mir aber, nicht zuletzt aufgrund der geopolitischen Entwicklungen, persönlich sehr am Herzen liegt: In den vergangenen Wochen wurde im Stadtteil St. Martin erstmals die Asylunterkunft von geflüchteten Familien bezogen - und ich bin berührt und beeindruckt von der Unterstützung und der großen Spendenbereitschaft unserer Bevölkerung!

Trotz anfänglicher und durchaus nachvollziehbarer Bedenken einiger Betroffener läuft alles ruhig und geordnet ab. Diese positive Entwicklung ist vor allem dem Engagement und der Offenheit aller Beteiligten zu verdanken. Die gelebte Solidarität und der Wille, den neu Angekommenen ein friedvolles Leben zu ermöglichen, sind wirklich beeindruckend.

Menschlichkeit, Offenheit und Solidarität: Ein herzliches Dankeschön an unsere Stadt!

Ein besonderer Dank gilt auch unserer Stadtpolizei, die mit ihrer regelmäßigen Präsenz einen entscheidenden Beitrag dazu leistet, dass sich alle sicher und geschützt fühlen können. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinschaft weiterhin von Vertrauen und Zusammenhalt geprägt ist.

Ich möchte mich daher herzlich bei Ihnen bedanken, dass wir gemeinsam unsere Stadt immer wieder zu einem Ort der Menschlichkeit, Offenheit und Solidarität machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine beschauliche und friedliche Vorweihnachtszeit.

Neues von der Trauner Feuerwehr

Sicherer Umgang mit E-Bike- und E-Scooter-Akkus

Betriebsanleitung beachten!

Vor der erstmaligen Benützung des E-Bikes sollten Sie sich über die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung informieren.

Nur das vom Hersteller freigegebene Ladegerät verwenden!

Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige, für den jeweiligen Akku bestimmte Ladegerät. Das im Akku befindliche Batteriemanagementsystem und das Ladegerät bilden eine Einheit, die perfekt aufeinander abgestimmt ist. So kann eine Überlastung beim Laden ausgeschlossen und ein dadurch verursachter Kurzschluss im Akku samt möglichem Folgebrand vermieden werden.

Akkus möglichst unter Aufsicht laden!

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe – vor allem beim Aufladen größerer Akkus, wie eben bei E-Bikes, ist Kontrolle notwendig. Auch dürfen Sie keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen geladen werden. Idealerweise ist oberhalb des Ladebereiches ein Rauchwarnmelder montiert.

Vorsicht beim erstmaligen Laden!

Lassen Sie beim erstmaligen Laden eines Akkus besondere Vorsicht walten, und auch, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. nach der Winterpause beim E-Bike). Insbesondere bei längerer Lagerung (z.B. während des Winters) sollte der Ladezustand rund 60% betragen. Bevor der Akku zum Laden eingesetzt wird, sind die Kontaktstellen gründlich zu säubern und zu trocknen.

Akkus sollten geschont werden!

Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte ver-

ursachen können. Besonders bei Kurzfahrten braucht der Akku nicht unbedingt nach jedem Kurzgebrauch wieder vollständig geladen zu werden.

Extremtemperaturen vermeiden!

Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen ebenso wie vor zu tiefen Temperaturen. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Wenn möglich sollte der E-Bike-Akku bei Raumtemperatur (15°C bis 20°C) geladen werden.

Auf mechanische Beschädigungen und Erhitzung Acht geben!

Setzen Sie Ihren Akku beim Hantieren keinen mechanischen Belastungen aus. Achten Sie zum Beispiel beim Ausbau darauf, dass der Akku dabei nicht unabsichtlich zu Boden fällt; das kann innere Schäden hervorrufen, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind. Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung sollte das Gerät überprüft und der Akku vorbeugend erneuert werden. Beschädigte oder verformte Akkus dürfen keinesfalls mehr genützt und/oder geladen werden! Warnzeichen sind z. B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen. Akkus richtig entsorgen!

Nicht mehr verwendete Akkus gehören keinesfalls in den Restmüll.

Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe. Kleben Sie daher die Pole mit Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

Was tun, wenn's trotzdem brennt?

- ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN
- Diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie
- RUHE BEWAHREN!

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenen Fenstern) verlassen und Türe schließen.

Quelle: Brandverhütungsstelle OÖ

Sicherheitstipps für Weihnachten und Silvester

- Kerzen am Adventkranz bzw. am Baum nicht zu weit herunterbrennen lassen, achten Sie auch auf brennbare Dekoration rundherum sowie den Abstand zu Gardinen und lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Sorgen Sie dafür, dass der Christbaum eine gute Standfestigkeit hat.
- Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht am dünnen Christbaum verwenden.
- Ein mit Wasser gefüllter Kübel in der Nähe sollte keinesfalls fehlen!
- Beachten Sie zu Silvester die kommunal unterschiedlichen Verbote der Nutzung und Verwendung von Feuerwerksartikeln. Denken Sie an Ihre Mitmenschen und Tiere!



Wenn doch etwas passiert? Verständigen Sie sofort die Feuerwehr über den Notruf 122!

Jahresbeihilfe und Heizkostenzuschuss 2023/2024

**Antragstellung
ist ab Mitte Jänner 2024 möglich!**

Es besteht die Möglichkeit, der kontaktlosen Antragstellung:

- Dafür reichen Sie die unten angeführten Unterlagen beim Sozialservice der Stadt Traun ein (Abgabe im Foyer des Rathauses oder Sie senden die Unterlagen per E-Mail an sozial@traun.at, Betreff „JBH/HKZ“).
- Bei der Abgabe des Kuverts bitte den Namen des Antragstellers und die Telefonnummer leserlich für die Terminvereinbarung oder eventuelle Fragen auf das Kuvert schreiben!
- Nach der Berechnung erhalten Sie einen Termin zur Unterzeichnung der Anträge sowie für die Rückgabe der Originalunterlagen.

ACHTUNG: Aufgrund des Datenschutzes muss jede erwachsene Person im Haushalt den Antrag persönlich unterschreiben!

Benötigte Unterlagen:

- Einkommensnachweis von Juli bis Dezember 2023 (6 Monate) und von allen im Haushalt lebenden erwachsenen Personen
 - Lohnzettel (KEIN Jahreslohnzettel!)
 - Sozialhilfe / Bedarfsorientierte Mindestsicherung
 - Pensionsleistungsübersicht 2023 (KEIN Jahreslohnzettel!) oder ein Kontoauszug mit der Pension 12/2023
 - AMS-Leistungsübersicht, Notstandshilfe
 - gerichtlich festgesetzte Unterhaltszahlungen
 - Alimente
 - ÖGK-Leistungsübersicht – Krankengeld, REHA-Geld, Kinderbetreuungsgeld einschließlich allfälliger Zuschüsse
 - bei Erwachsenen mit Behinderung die Familienbeihilfe
 - Einkünfte nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz
 - Stipendium
 - Einkünfte aus Miet- u. Pachteinnahmen, Land- u. Forstwirtschaft, Wohnbeihilfe
 - Selbstständig Erwerbstätige - Einkommenssteuerbescheid 2022 und Kontoübersicht Juli bis Dezember 2023 vom Firmen- und Privatkonto
- Übergabevertrag
- Mitversicherungsbestätigung der Krankenversicherung
- Schulbesuchsbestätigung von Kindern ab der 9. Schulstufe
- Kopie der Kontokarte mit IBAN und BIC oder schriftliche Bekanntgabe des Kontoinhabers mit IBAN, BIC und Bankinstitut

sozial@traun.at



Vizebürgermeister
Peter Aichmayr
Ausschuss für Soziales,
Familien und Senioren

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Die Budgetverhandlungen für das Sozialreferat gestalten sich schwierig. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Traun müssen viele Einsparungen vorgenommen werden. Jedoch sind der Sozialausschuss, das gesamte Sozialreferat und ich der Meinung, dass bei der derzeitigen Inflation nicht bei den Trauerinnen und Trauern, die Hilfe und Unterstützung brauchen, gespart werden darf. Auch Bürgermeister Koll unterstützt diese Ansicht. Über das Ergebnis der Verhandlungen werde ich Sie natürlich informieren.

Traun muss eine soziale Stadt bleiben!

Ab sofort ist es wieder möglich, sich für die Senioren-Urlaubsaktion anzumelden. Auch im nächsten Sommer warten wieder attraktive Angebote auf Sie! Nutzen Sie die Möglichkeit, einen unbeschwertten Urlaub zu genießen.

Außerdem schreitet der Bau des neuen ZBP Traun zügig voran. Zahlreiche Ehrengäste sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des ZBP feierten die Gleichfeier.

Natürlich ist es auch heuer wieder möglich, um die Jahresbeihilfe und den Heizkostenzuschuss der Stadt Traun anzusuchen. Die Mitarbeiterinnen des Sozialreferates unterstützen Sie dabei gerne.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie alles erdenklich Gute für 2024.

Senioren-Urlaubsaktion 2024

Auch im Jahr 2024 gibt es wieder für alle Trauner Seniorinnen und Senioren ab 62 Jahren die beliebte Urlaubsaktion. Folgende Urlaubsorte werden angeboten:

Gasthof Hotel Moserwirt, Bad Goisern

23. bis 30. Mai 2024 - 1 Woche Halbpension
Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV: € 502,- p.P.
Einbettzimmer mit Dusche, WC, TV: € 572,- p.P.
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!

Achtung:

Storno bis 21 Tage vor Anreise kostenlos, 7 Tage vor Anreise 40%, Storno bis zum Anreisetag 90%.

Berggasthof Zottensberg, Edlbach (Nähe Windischgarsten)

1. bis 8. Juli 2024 - 1 Woche Halbpension inkl. Pyhrn-Priel Card
Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon € 504,- p.P.
Einbettzimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon € 609,- p.P.
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!

Hotel Lohninger-Schober, St. Georgen im Attergau

4. bis 11. August 2024 - 1 Woche Halbpension inkl. 1-stündiger Bummelzugfahrt
Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Balkon: € 436,80 p.P.
Einbettzimmer mit Dusche, WC, TV, Balkon: € 548,80 p.P.
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!

Achtung!

Storno bis 8 Wochen vor Anreise kostenlos, bis 4 Wochen vor Anreise 40%, bis 1 Woche vor Anreise 70% und innerhalb 1 Woche vor Anreise 90% des Gesamtbeitrages.

Falls im Doppelzimmer eine Person ausfällt, ist der Einbettzimmerzuschlag von der 2. Person im Zimmer zu bezahlen.

Hotel Lebensquell, Bad Zell

16. bis 23. August 2024 - 1 Woche Halbpension
Zimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon: € 651,- p.P.
1 Woche Vollpension:
Zimmer mit Dusche, WC, TV, teilw. Balkon: € 742,- p.P.
Fremdenverkehrsabgabe ist inkludiert!
Einbettzimmerzuschlag: € 105,- für 1 Woche

Bitte beachten Sie:

- Seniorinnen und Senioren, die an der Urlaubsaktion teilnehmen, sollten sich noch vorwiegend selbst versorgen können.
- Wenn eine eigene Begleitperson mitfährt, sind diese Kosten für den Aufenthalt selbst zu übernehmen.
- Zudem sollten Sie eine aktuelle Medikamentenliste mitnehmen.
- Die Fahrtkosten übernimmt zur Gänze die Stadt Traun.
- Zuschüsse für Mindestpensionen zu den Kosten für den Aufenthalt gibt es von der Stadt Traun und vom Amt der OÖ. Landesregierung im Rahmen der gültigen Richtlinien.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 8. März 2024 unter Tel. 688-129 oder E-Mail an karin.krenn@traun.at

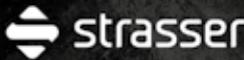
Änderungen vorbehalten!

Weihnachtssperre Seniorentreffs der Stadt Traun

Alle Seniorentreffs der Stadt Traun - Seniorentreff Oedt (Traunerstraße 88), Seniorentreff St. Dionysen (Albert Schweitzer-Allee 20) und Seniorentreff St. Martin (Unterhaidstraße 40) - haben **von 27. bis 29. Dezember 2023 geschlossen**. Die Leiterinnen freuen sich, Sie im neuen Jahr 2024 wieder begrüßen zu dürfen und wünschen alles Gute!

bezahlte Anzeige

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **GRABMAL**

MEIN STEIN FÜR DIE EWIGKEIT. 

Anmeldungen für Kindergarten, Hort und flexible Nachmittagsbetreuung

Die Erstanmeldungen für das Kindergarten- und Hortjahr 2024/2025 können ab sofort abgegeben werden.

Ansuchen für den Kindergarten:

Sozialabteilung Rathaus, Tel. 688-116,
E-Mail kindergarten@traun.at

Ansuchen für Schülerhort und Flexi-Betreuung:

Sozialabteilung Rathaus, Tel. 688-113,
E-Mail hort@traun.at

Einreichungen sind per E-Mail erwünscht; Formulare sind zu finden unter www.traun.at – Bürgerservice – Dienstleistung – Formular/Ansuchen – Kindergarten/Hort-Formulare – Kindergartenanmeldung/Hortanmeldung
Falls die Online-Anmeldung nicht möglich ist, kann das Formular auch im Kindergarten oder im Rathaus, Sozialabteilung, abgeholt und ausgefüllt wieder abgegeben werden.

Anmeldeschluss ist der 31. März 2024. Die Frist gilt auch für die Ferialbetreuung.

! ACHTUNG ! Auch Kinder, die bereits jetzt den Kindergarten, Hort oder Flexi-Betreuung besuchen, müssen neuerlich angemeldet werden. Formulare zur WEITERMELDUNG gibt es im jeweiligen Betrieb und sind auch dort wieder abzugeben!

Die Kindergartenbetreuung beginnt am 2. September 2024 und umfasst folgendes Angebot:

- Ganztagesbetreuung (07:00 bis 17:00 Uhr) mit Mittagstisch (mit Möglichkeit der Frühbetreuung ab 06:30 Uhr)
- Betreuung am Vormittag (ohne und mit Mittagstisch)

Die Hort- und Flexi-Betreuung beginnt am 9. September 2024 und gewährleistet die Betreuung von Schulschluss bis max. 17:00 Uhr mit Abweichung für die Flexi-Betreuung. Das Mittagessen ist verpflichtend.

Anmeldung für Ferialbetreuung

Die Aufnahme in den **Ferialkindergarten** erfolgt nur für Kinder, die bereits einen Kindergarten der Stadt Traun besuchen und wenn eine Berufstätigkeit der Eltern (Nachweis abgeben!) vorliegt, die die Betreuung des Kindes zu Hause nicht zulässt. Vergessen Sie nicht, auch Ihr Kind hat Anspruch auf fünf Wochen Urlaub.

Dauer: Montag, 29. Juli bis Freitag, 30. August 2024 von 07:00 bis 17:00 Uhr in einem Kindergarten der Stadt Traun.

Die Aufnahme in den **Ferialhort** erfolgt nur für Schüler/-innen, die bereits einen Trauner Hort besuchen und aufgrund einer Berufstätigkeit der Eltern (Nachweis abgeben!) nicht betreut werden können. Die maximale Hortbesuchsdauer beträgt fünf Wochen.

Dauer: Montag, 8. Juli bis Freitag, 30. August 2024 in einem Schülerhort der Stadt Traun. Die Ferialbetreuung für 2024 für die Flexi-Betreuung erfolgte bereits im Rahmen einer Bedarfserhebung.

Anmeldeformulare für die jeweilige Ferialbetreuung werden im Kindergarten/Schülerhort ausgegeben und können nur im eigenen Betrieb ausgefüllt und mit allen erforderlichen Unterlagen abgegeben werden!

An welchen Standorten die Ferialbetreuung stattfindet, wird zeitnah bekannt gegeben. hort@traun.at

Würdigung von sozialem Engagement

Mit der „Helfenden Hand“ spricht die Stadt Traun Personen/Personengruppen öffentlichen Dank und Anerkennung für ihre humanitären und sozialen Leistungen aus. Heuer erhielten diese schöne Auszeichnung die Stadtpfarre, die Raubritter und der Lions Club. „Unser herzlichster Dank gilt allen, die mit ihrem ehrenamtlichen Wirken dazu beitragen, dass das Leben in Traun von Wärme und Menschlichkeit geprägt ist und mit der Unterstützung wieder Hoffnung geschenkt wird“, sind sich BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Sozialreferent VBGM Peter Aichmayr einig. elisabeth.mifka@traun.at

Foto v.l.n.r.: BGM Ing. Karl-Heinz Koll, Dipl.PAss. Dipl.-Päd. Stefan Hirt (Stadtpfarre), Norbert Gündisch (Raubritter), Präs. Mag. Hans Teuchtmann (Lions Club), Sozialreferent VBGM Peter Aichmayr



Mitarbeiter/-innen-Gesundheitstag

Gesundheit ist unser höchstes Gut - dies ist natürlich nicht nur im privaten Umfeld so, sondern auch am Arbeitsplatz. Wer gesünder und fitter ist, kann bedeutend mehr leisten und dem macht auch sein Job mehr Spaß. Deshalb gibt es im Stadttamt Traun in regelmäßigen Abständen einen Mitarbeiter/-innen-Gesundheitstag. Im Oktober war es nun wieder soweit: Gesundheitsvorträge, ein Koch-Workshop (im Bild eine Kollegin beim Kochen), Vorsorgeberatung, Blutabnahme, Sehtests, Yoga am Arbeitsplatz, Massagebehandlungen, Rückenfit und vieles mehr stand am Programm. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren begeistert und besuchten die einzelnen Programmpunkte zahlreich. Am Ende waren sich alle einig: Wir nehmen einige gute Tipps mit in den Arbeitsalltag und freuen uns schon auf den nächsten Gesundheitstag!

elisabeth.mifka@traun.at



Gesundes Oberösterreich informiert!

Warum Kinder impfen? Impfungen zählen zu den wichtigsten Errungenschaften der modernen Medizin; Impfungen können Leben retten! Das Land OÖ informiert in Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendfachärzten/-innen ausführlich zum Thema: www.land-oberoesterreich.gv.at > Themen > Gesundheit > Gesundheitsschutz

bezahlte Anzeige

lebens (+) butler

Verein für Unterstützung im Alltag - leistungsfähig und unbürokratisch

Wir betreuen

Lebensgestaltung ganz praktisch

Seit 16 Jahren unterstützen wir unsere Mitglieder und deren Angehörige. Wir sind für alle da, die rasche, leistungsfähige und unbürokratische Hilfe benötigen.

Gemeinsam nehmen wir jede Lebenslage in die Hand und SIE profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Erfahren Sie mehr bei einem persönlichen, kostenlosen Erstgespräch.

Der gemeinnützige Verein lebens (+) butler bietet:

- 24 Stunden-Betreuung
- Stundenweise-Betreuung
- Begleitung im Alltag
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

A-4050 Traun Walzwerkstraße 6 | A-4020 Linz Adlegasse 10
A-3340 Waidhofen a/d Ybbs Oberer Stadtplatz 32
Kostenlose 24 Std. Beratungshotline 0 72 29 / 51 504
office@lebensbutler.at | www.lebensbutler.at

Umweltzeichen für Schulen

Bildungseinrichtungen, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert werden, stehen für nachhaltiges Wirtschaften und umweltbewusstes Handeln. Das Gütesiegel schafft Strukturen, um Umwelt, Gesundheit und Bildungsqualität bestmöglich in den Schulalltag zu integrieren. Die Anzahl der Schulen, die die Voraussetzungen erfüllen, steigt ständig. Am 18. September nahmen insgesamt 49 Bildungseinrichtungen an der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens im Bundesministerium für Klimaschutz teil. Die Urkunden wurden von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Bildungsminister Martin Polaschek überreicht.

Auch zwei Trauner Schulen durften sich über die Auszeichnung freuen:

Mittelschule St. Martin mit Direktorin Heide Dachs-Wiesinger M.A.



HTBLA Traun mit Direktorin Mag.^a Doris Riha



Wir gratulieren sehr herzlich, danken für das große Engagement und wünschen weiterhin alles Gute!

elisabeth.mifka@traun.at



*Gemeinderat
Michael Lang
Ausschuss für
Integration, Schule und
Erwachsenenbildung*

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Die große Welt macht vor Traun nicht Halt, auch bei uns sind Menschen aus Krisengebieten angekommen und werden betreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisationen, Gruppen und Personen, die sich hier einbringen. Gerade in Zeiten, in denen wir über die Medien täglich Meldungen über Krieg, Gewalt und Vertreibung erhalten, sind solche positive Nachrichten umso wichtiger.

**Friedliches Miteinander –
wir tragen dazu bei!**

Großartiges Engagement findet sich auch bei der Integrationsplattform, die wieder ins Leben gerufen wurde. Die ersten Arbeitsgruppen haben ihre Tätigkeit aufgenommen und entwickeln neue Aktivitäten für Bildung und Zusammenleben in Traun. Beim Dialog der Religionen treffen sich regelmäßig Vertreter/-innen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften und Glaubensrichtungen, um bei Abbau von Klischees und Aufbau eines vertrauensvollen, friedlichen Miteinanders zu helfen. Nicht zu vergessen sind hier auch die Leistungen unserer Kindergärten und Schulen, wo friedliches Zusammenleben schon geübt wird.

Denn es ist angesichts der Lage in der Welt umso wichtiger, dass wir in unserer Heimat Traun in Frieden leben können. Dazu können wir alle ein Stück beitragen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Weitere Entsorgungsmöglichkeit für Altpapier:



ASZ Traun
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Die Entleerung der 1.100l-Altpapiertonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Dienstag.



Abholgebiete Altpapier



D - Oedt/Neubau

Mi 24. Jänner
Mi 21. Februar
Mi 20. März

C - Traun

Mi 17. Jänner
Mi 14. Februar
Mi 13. März

B - St. Dionysen

Mi 10. Jänner
Mi 7. Februar
Mi 6. März

A - St. Martin

Do 4. Jänner
Mi 31. Jänner
Mi 28. Februar

GELBER SACK

Die Gelben Säcke werden alle vier Wochen abgeholt.

Die Entleerung der 1.100l-Gelben Tonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Mittwoch.



Abholgebiete „Gelber Sack“



V - Oedt/Neubau

Mo 15. Jänner
Mo 12. Februar

IV - Traun West

Di 16. Jänner
Di 13. Februar

III - Traun Ost

Di 16. Jänner
Di 13. Februar

II - St. Dionysen

Fr 19. Jänner
Fr 16. Februar

I - St. Martin

Do 18. Jänner
Do 15. Februar

SPERRMÜLL

Abgabe im ASZ Traun,
Bäckerfeldstraße 2

Abholung durch die „Owizahra“
Infos unter www.traun.at
oder Tel. 688-412

KOMPOSTIERANLAGE



Von 18. März bis
15. November 2024
geöffnet.

Mo 10:00 - 18:00 Uhr
Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Fr 10:00 - 18:00 Uhr

ALTSTOFFE

Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Mo, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi, Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr

RESTMÜLL

Entleerung findet im fortlaufenden 2- bzw. 4-wöchigen Rhythmus statt. Fällt der Entleerungstag auf einen Feiertag, findet die Entleerung am darauffolgenden Arbeitstag statt.



BIOTONNE

Abholgebiete für Biotonnen



Das Trauner Stadtgebiet ist in Abholgebiete von 1 bis 10 eingeteilt. Die Zuteilung der Straßen zu den jeweiligen Abholgebieten finden Sie im Trauner Abfallkalender, im Gemeindekalender sowie unter www.traun.at

Hausärztlicher Notdienst

Seit 1. Jänner 2018 gilt in Traun das HÄND-System.

HÄND bedeutet hausärztlicher Notdienst und regelt den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und in der Nacht.

Wenn ein Hausarzt benötigt wird, erhalten Sie unter der

Nummer 141

die Information, welcher Arzt Bereitschaft hat. Ist der Besuch einer Ordination nicht möglich oder ist keine mehr geöffnet, entsendet die Rotkreuz-Leitzentrale die diensthabende Ärztin bzw. den diensthabenden Arzt, der mit einem Fahrzeug und Lenker/-in des Roten Kreuzes nach Traun zur Visite kommt.

Allgemeinmediziner/-innen mit Kassenvertrag in Traun:

Dr. Nallely Carmen Del Pino Roca
Bahnhofstraße 21, Tel. 616 98

Dr. Willibald Eisner
Leondingerstraße 63, Tel. 705 70

Dr. Ursula Fuchs
Neubaufeldstraße 4, Tel. 655 65

Dr. Osama Fouad Girgis
Leondinger Straße 58, Tel. 634 51

Dr. Gottfried Jetschgo
Styriastraße 11, Tel. 735 36

Dr. Manfred Türkis
Getreidestraße 11, Tel. 702 80

Primärversorgungszentrum:

Am Nordsaum 144
Telefon: 07229/722 22
E-Mail: info@pvz-traun.at

Dr. Gerald Dürr

Dr. Karl Fiederer

Mag. Dr. Katharina Hauer

Dr. Anna u. Dr. Johann Jagersberger

Dr. Eva Salner-Würtz

Eine Auflistung aller in Traun ansässigen Wahl- und Fachärzte finden Sie auf der Website der OÖ Ärztekammer unter der Arztsuche: <http://arztsuche.aekoee.at/>

Apothekennotdienst



Außerdem haben Sie über den **Apothekenruf 1450** ebenfalls die Möglichkeit, die diensthabende Apotheke zu erfragen.

Stadt-Apotheke Traun
Dr. Knechtl-Str. 28; Tel.: 734 60

Apotheke Haidcenter
Ikea Platz 8; 4053 Haid; Tel.: 832 50

Christophorus Apotheke
Plus-Kauf-Str. 7; 4061 Pasching;
Tel.: 610 85

Apotheke St. Martin
Leondinger Str. 16; Tel.: 725 91

Anton Bruckner Apotheke Haid
Salzburger Str. 6; 4053 Haid;
Tel.: 875 01

Ikarus Apotheke
Neubauer Str. 15; 4063 Hörsching;
Tel.: 07221/721 16

Blütenapotheke
Traunerstraße 86; Tel.: 610 70

Holler Apotheke
Heinrich Gruber-Str. 6; Tel.: 765 50

Apotheke Doppl
Haidfeldstr. 22; 4060 Leonding;
Tel.: 0732/683 96 30

Dreifaltigkeits-Apotheke
Marktplatz 10; 4501 Neuhofen;
Tel.: 07227/4218

Flores Apotheke
Am Nordsaum 144; Tel.: 514 23

RATHAUS TRAUN HAUPTPLATZ 1, 4050 TRAUN

Amtszeiten

Mo bis Fr 08:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do zusätzlich 15:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerservice

Tel.: 688-101 (während der Amtszeiten)
E-Mail: buergerservice@traun.at

SPRECHTAGE

Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

Finanzen, Personal und öffentliche Sicherheit jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

1. Vizebürgermeister Peter Aichmayr

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nach tel. Vereinbarung unter 0664/885 964 72
E-Mail: peter.aichmayr@traun.at

2. Vizebürgermeisterin Sabine Burger

Ausschuss für Wirtschaft und Standortmanagement jeden 1. Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus; jeden 1. Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr Bahnhofstr. 27 und nach tel. Vereinbarung unter 0699/192 972 84 oder E-Mail: burger.sabine@aon.at

3. Vizebürgermeister LAbg. Ing. Herwig Mahr

Bau- und Rechtsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0732/7720/11779
E-Mail: herwig.mahr@ooe.gv.at

Stadtrat Günter Geisberger

Örtlicher Raumplanungsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0664/856 52 03
E-Mail: geisberger@liwest.at

Stadtrat Dominik Ortmann

Ausschuss für Jugend und Freizeit nach tel. Vereinbarung unter 0664/405 01 20
E-Mail: dominik.ortmann1@gmail.com

Stadträtin Mag.^a Eva May-Paulschin

Verkehrsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0676/564 08 06
E-Mail: mag.eva.may@gmail.com

Stadtrat Ing. Mag. Johann Böhm

Kulturausschuss jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus und nach Vereinbarung unter E-Mail boehm.bho@gmail.com

Gemeinderat Michael Lang

Ausschuss für Integration, Schule und Erwachsenenbildung jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/248 27 87 oder E-Mail: lang_mi@hotmail.com

Stadtrat Julian Drach

Sportausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0676/932 02 33
E-Mail: julian.drach.jd@gmail.com

Gemeinderätin Mag.^a Irmgard Weis-Kabelac

Umweltausschuss nach Vereinbarung unter E-Mail: irmgard.woikre@icloud.com

Vielfältige Projekte der Trauner Schulen

VS Oedt: Vom Klassenzimmer ins Baumhaus



Ab in die Baumwipfel! Mit diesem Vorsatz fuhren die Kinder der 4. Schulstufe nach Kopfing zum Baumkronenweg, um dort tolle Projektstage in der Natur zu verbringen. Die erste Besonderheit sollten die drei Baumhäuser mitten im Wald sein, die den Kindern und Lehrkräften als Unterkunft dienen sollten. Bei der waldökologischen Führung über den Baumkronenweg erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner. Weitere Höhepunkte waren das Stockbrotgrillen am Lagerfeuer, die Nachtwanderung mit Gruselfaktor und natürlich auch der bestens ausgestattete Hochseilgarten. Abschließend gab es auf der Heimfahrt noch einen Crashkurs im Zilienfahren in Engelhartzell.

VS Dionysen auf Projekttagen



Die Schüler/-innen der 4b und 4c Klassen verbrachten abwechslungsreiche Projektstage in Spital am Pyhrn. Nach der Ankunft im Lindenhof fuhren alle gemeinsam zum Gleinkersee in den Hochseilgarten. Der Abend wurde dann im Kino verbracht. In den nächsten beiden Tagen konnten sich die Schüler/-innen beim Mountainbiken und Bogenschießen üben. Ebenso stand ein Ausflug auf den Wurbauerkogel mit einem Besuch im Alpinium auf dem Programm. Die Fahrt mit dem Alpincoaster rundete den Tag ab. Vor der Heimreise erkundeten die Kinder das Gelände rund um den Lindenhof mit der Lindenhofralley. Großartige Tage, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Lernen mit Kunst an der PTS Traun



Als allererste Klasse nahm eine Gruppe des Fachbereichs Dienstleistungen an „galerino STARS“ in der Galerie Traun teil. Nicht nur die ausdrucksstarken Fotografien der Künstlerin beeindruckten, auch das tolle Konzept zur Kunstvermittlung überzeugte die Jugendlichen. Nach einer dialogischen Auseinandersetzung und einem höchst spannenden Input zur Geschichte der Fotografie machte man sich gleich selbst ans Werk. Alte Fototechniken wurden mit modernen Hilfsmitteln gekonnt kombiniert und die entstandenen, effektvollen Selbstportraits der Schülerinnen und Schüler begeistern und dürfen nun die Klassenräume der PTS Traun zieren.

Radfahren statt Staustehen im BRG



Im BRG Traun werden die Schüler/-innen unterstützt, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. So wurde beispielsweise durch Unterstützung der Stadt Traun ein Mehrzweckstreifen an der Ostseite der Schule errichtet. Mit dieser Maßnahme ist die Zu- und Abfahrt zum und vom Fahrradabstellplatz gefahrlos möglich. Außerdem gab es Radservicetage. 90 Fahrräder konnten mit Unterstützung der Firma Popa Flo aus Traun kostenlos überprüft und eingestellt werden. Diese Maßnahme war ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler.

elisabeth.mifka@traun.at

Brücken~bauer~innen sind sehr aktiv

Brücken~bauer~innen versuchen, den gegenseitigen Respekt zwischen den Menschen zu fördern, informieren mehrsprachig über Angebote der Stadt und vermitteln Einblicke in verschiedenste kulturelle Gebräuche.

Das Team der Brücken~bauer~innen ist heuer in vielen Bereichen tätig gewesen. Lesen Sie hier einen kleinen Auszug der Projekte:

Bei den traditionellen „**zaumruckn zuaTraun**“-**Begegnungsfesten** sind die Brücken~bauer~innen seit Jahren zu finden. So auch 2023 wieder.

Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich die Teilnahme am „**50 Jahre Stadt Traun**“-**Jubiläumsfest**. Bei „Traun is(s)t bunt“ präsentierten sie Schmankerl aus den unterschiedlichsten Küchen der Brücken~bauer~innen. Aufgrund des großen Erfolges soll „Traun is(s)t bunt“ im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Die Brücken~bauer~innen sind auch bei **Grätzlfesten von Wohnen im Dialog** dabei, wenn auch schwierige Themen besprochen werden, die Nachbarschaften und das Miteinander belastet sind.

Dank der Brücken~bauer~innen gab es in diesem Jahr das **Lesefahrrad**. Dabei war es möglich, von Juli bis September jeden Freitag Bücher der Bibliothek Traun auf den Spielplatz Schlosspark zu bringen. Eine Stunde lang lasen sie vor, erzählten Geschichten oder hörten gespannt zu, wenn Kinder selbst lesen wollten.

Auch im Jugendzentrum Xtreff bei der „**Kreativwerk-**

statt“ sind Brücken~bauer~innen anzutreffen. Diese findet jeden Montag statt.

Die Gruppe von Ehrenamtlichen hilft auch, wenn Meinungen und Ideen für das gelingende Miteinander gesucht werden, wie zum Beispiel bei der **Integrationsplattform** oder den Arbeitsgruppen Bildung/Spracherwerb und Zusammenleben, die nun stattfinden.

Außerdem wird von einer begeisterten Brücken~bauer~in ein **Elterncafé** in der MMS Traun angeboten. Bei Kaffee und Kuchen findet dabei ein thematischer Austausch statt. Auf diese Weise wird versucht, die Eltern in ihren Erziehungs- und Bildungskompetenzen zu stärken, bzw. die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Kindern zu fördern.

Und auch bei Lernschwächen hilft eine Ehrenamtliche gerne. Durch die Ausbildung zum Jugendcoach kann eine Brücken~bauer~in ehrenamtlich die Kinder der **Lerninsel** des Roten Kreuzes unterstützen und Lernblockaden lösen.

Aber auch über Trauns Stadtgrenzen hinaus sind die Brücken~bauer~innen aktiv. Sie vernetzen sich mit Nachbargemeinden und organisieren spannende Workshops.

Wenn auch Sie bei den Brücken~bauer~innen mitmachen möchten, melden Sie sich einfach beim Integrations- und Jugendservice „together“, Sabine Schneeberger, Tel. 688-106 oder E-Mail together@traun.at

7. Integrationsplattform in Traun

Die Integrationsplattform hat in Traun bereits Tradition. Ins Leben gerufen wurde sie im Jahr 2015 vom damaligen Integrations-Stadtrat Ing. Mag. Johann Böhm. Hauptziel dieser Treffen ist es, die Grundlage für ein gelingendes Miteinander in Traun - abseits jeder Herkunft, Religion etc. - zu schaffen. Kürzlich war es wieder soweit: das Integrations- und Jugendservice „together“ der Stadt Traun lud gemeinsam mit ReKI Linz-Land (Volkshilfe OÖ) und migrare zur 7. Integrationsplattform ins Schloss Traun. Für viele neue Einblicke in die gesellschaftlichen Zusammenhänge der Integration sorgte ein Impulsvortrag des Soziologen Kenan Güngör. Anschließend waren dank der fachlichen Expertise der Integrationsexperten von ReKI und migrare schnell Themen bzw. Arbeitsgruppen gefunden, die das Zusammenleben in Trauner weiter bereichern und positiv gestalten werden: „Bildung und Spracherwerb“ sowie „Begegnung und Zusammenleben“. Beide Arbeitsgruppen umfassen je rund 10 Personen, die sich vier- bis fünfmal im Jahr treffen. So werden Ideen,



Projekte und Umsetzungsstrategien, die das Zusammenleben in Traun nachhaltig verbessern, erarbeitet.

Wenn Sie mehr dazu erfahren oder bei den Arbeitsgruppen mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an together@traun.at

20 Jahre Stadtteilzentrum Oedt

Der Stadtteil Oedt ist ein relativ junges Siedlungsgebiet. 97% des Gebäudebestandes wurden seit dem Jahr 1945 errichtet. Hinzu kamen Kirche, Schule, Bank und Trafik. Das Fehlen eines richtigen Zentrums, eines Treffs für die Bevölkerung schmerzte und so war die Idee geboren, Oedt „ein Herz zu verleihen“.

Erste Gespräche fanden statt und die Planungen nahmen ihren Lauf. Investor des Projekts war die Fa. Schnabl, die das Bauwerk plante und errichtete. Die anteiligen Kosten für die Errichtung des Seniorentreffs übernahm die Stadt Traun. Am 23. September 2003 konnte dann die Eröffnung gefeiert werden.

Exakt 20 Jahre danach - am 23. September 2023 kam es nun zum Jubiläumsfest. Mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten, Kinderprogramm und viel guter Laune feierte die Bevölkerung - trotz eher schlechtem Wetter - ihr Stadtteilzentrum.

Bereits einige Tage zuvor feierte auch der **Seniorentreff Oedt** „sein Zuhause“. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren sowie Ehrengäste (Bild rechts) nahmen die Einladung an und freuten sich über das gemütliche Beisammensein. Kulinarisch verwöhnt wurden sie mit Grill-



v.l.n.r.: Theresa Wineroither, Prof. Mag. Rudolf Walter, BGM Ing. Karl-Heinz Koll, Gerlinde Krumenacker, GR Wolfgang Stadlinger, Anita Bauer, FROM Rudolf Bachmaier, BGM a. D. Dr. Peter Schlögl, VBGM Peter Aichmayr, VBGMⁱⁿ a. D. Renate Prammer

henderl, Getränken, Kaffee und Kuchen. Bei flotter Musik schwangen auch einige Gäste das Tanzbein.

elisabeth.mifka@traun.at

Stärken Sie Ihr Wohlbefinden!

Birgit Buchschachermair bietet ganzheitliche Energiearbeit und sanfte Massagen in traditionellen hawaiianischen Techniken an.

„Mein Bestreben ist es, Menschen zu helfen, wieder ihr inneres Gleichgewicht zu erlangen. Dabei sind die Craniosacrale Therapie, sowie auch die Lomi Lomi Nui sehr wichtige Tools. In beiden Bereichen nehme ich auf unterschiedliche Art und Weise Kontakt mit der inneren Gesundheit des Klienten auf, was wirklich etwas Besonderes ist und stärke diese, sodass sich Restriktionen und Blockaden quasi von innen und manchmal von ganz alleine lösen können. Die positiven Veränderungen, die meist nach einer Sitzung bereits wahrgenommen werden können sind für mich die größte Motivation für meine Berufswahl und den langen und intensiven Ausbildungen, die ich bereits absolviert habe.“

Das Angebot von Birgit Buchschachermair umfasst Craniosacrale Therapie (für Erwachsene und Säuglinge/Kinder) und Lomi Lomi Nui:

Die Craniosacrale Therapie ist eine sehr wirksame und zugleich sanfte Arbeit mit dem Körper. Im Gegensatz zu vielen anderen medizinischen Anwendungen wird bei der Cranio der Körper des Menschen ganzheitlich betrachtet. Immer mehr Eltern wissen auch die Cranio

für Säuglinge und Kinder zu schätzen. Still- und Saug-schwierigkeiten, 3-Monats-Koliken, Schüler/-innen mit Lernschwierigkeiten oder Konzentrationsprobleme uvm. werden behandelt.

Lomi Lomi Nui kommt aus der traditionellen Heilkunst von Hawaii und ist eine sanfte Massageform mit traditionellen hawaiianischen Ölen und hawaiianischen Klängen.



Lomi - Cranio
Lomi Lomi Nui & Cranio Sacrale Energiearbeit

Birgit Buchschachermair
Lomi Lomi Nui Practitioner

Moospoint 54/1, 4050 Traun - 0676 78 36 748
birgit@lomi-cranio.at - www.lomi-cranio.at

Stadtmarketing-News

Charity-Weihnachtsmarkt und -Spendenaktion 2023

Die Stadtmarketing Traun GmbH und die Stadtpfarre Traun organisieren auch heuer den beliebten Charity-Punschstand vor dem Sudhaus Traun. **Bis zum 23. Dezember** öffnet dieser wieder jede Woche von Donnerstag bis Samstag seine Pforten. Betreut wird er von Trauner Unternehmen und Vereinen. Der Punsch wird heuer wieder von der Trauner Malerei Niederleitner gesponsert. Auch beim Raubritter-Stand sowie beim Charity-Stand des Sudhauses Traun, können die Besucher/-innen bei Glühwein, Raclette-Brotten, Glühmost und Bratwürsteln sozusagen „nebenbei“ viel Gutes tun.



Damit möglichst viel Geld zusammenkommt, gibt es in der Adventszeit zusätzliche Spendenmöglichkeiten:

- Das Stadtmarketing-Team stellt Trauner Unternehmen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, Spendenboxen zur Verfügung.
- Die Stadtpfarre Traun hat bei der Oberbank ein zweckgebundenes Spendenkonto eingerichtet:

IBAN: AT11 1500 3004 6008 7000

Verwendungszweck: Charity-Weihnachtsaktion

Die Stadtpfarre Traun kümmert sich wie jedes Jahr sorgfältig darum, dass die Spenden Menschen in Traun zur Verfügung gestellt werden, die sie gerade besonders dringend benötigen.

Traun Gutscheine – ein Gewinn für die Trauner Wirtschaft

Auch 2023 unterstützt die Stadt Traun den Kauf von Traun Gutscheinen und übernimmt 10% des Kaufpreises.



Die Traun Gutscheine sind seit Jahren das wichtigste Instrument zur kommunalen Kaufkraftbindung. Sie gelten in 45 Unternehmen als Zahlungsmittel und werden von den Trauern/-innen sehr gut angenommen – als Geschenk oder zur eigenen Verwendung. Die Förderung des Kaufes der Gutscheine ist daher eine weitsichtige Investition der Stadt Traun. Als Zeichen des wirtschaftlichen Zusammenhalts unterstützt die Stadt Traun weiterhin den Gutschein-kauf mit einer 10%-igen Kostenbeteiligung bis zum Wert von € 200,- beim Kauf durch Privatpersonen. So sind Traun Gutscheine auch heuer ein guter Tipp fürs Christkind. Zweifellos erfreuen sie sich großer Beliebtheit: Seit Beginn der Aktion vor drei Jahren wurden Gutscheine im Wert von mehr als € 800.000,- gekauft.

Ermäßigte Traun Gutscheine gibt es beim Stadtmarketing Traun in der Heinrich Gruber-Straße 5. Alle Infos zum Traun Gutschein sowie die Liste aller Partnerbetriebe finden Sie auf www.kaufintraun.at

office@stadtmarketing-traun.at

Vizebürgermeisterin
Sabine Burger
Ausschuss für
Wirtschaft und
Standortmanagement



Liebe Trauerinnen und Trauner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Voller Stolz blicken wir auf ein besonderes Jahr mit vielen Veranstaltungen zum 50. Jubiläum der Stadt Traun zurück.

In diesen herausfordernden Zeiten für Bürgerinnen, Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer haben wir einiges unternommen, um die Trauner Wirtschaft und Konsumenten zu unterstützen. Das „Trauner Oster Gutschein Heft“, der „Gastro Pass“ und die Suche nach dem „freundlichsten Dienstleister oder freundlichste Dienstleisterin“ waren Zeichen der Anerkennung, umgesetzt im Ausschuss für Wirtschaft und Standortmanagement. Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit!

Gemeinsam für die Trauner Wirtschaft und eine lebenswerte Stadt

Die Resonanz auf unsere Initiativen zur Wirtschaftsunterstützung war überwältigend. Für das kommende Jahr planen wir weitere Projekte zur Steigerung der Lebensqualität. Ihre Feedbacks sind uns sehr wichtig, denn gemeinsam können wir Traun lebenswerter machen. Nutzen Sie deshalb gerne meine Sprechstunden oder kommen Sie zu den Stadtgesprächen, welche auch nächstes Jahr wieder stattfinden werden und teilen Sie uns Ihre Meinungen und Ideen mit.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Repair-Café



Das erste Repair-Café der Jugendpalette Traun am neuen Standort fand großen Anklang: Die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten des Blue Cave der Pfarre Traun überzeugten durch die helle und freundliche Atmosphäre. Gut angenommen wurde auch die Möglichkeit, an der Bar ein Gläschen zu trinken. Zu reparieren gab es wieder genügend und eine Vielzahl der Geräte konnte auch an diesem Tag wieder vor dem Müll bewahrt werden. Alle freuen sich bereits auf den nächsten Termin!
sabine.schneeberger@traun.at

bezahlte Anzeige

Fliesenparadies

Bahnhofstr. 31, 4050 TRAUN
www.fliesenparadies.at
Tel.: 07229/71 4 69

Badfliesen

Bodenfliesen

Terrassenplatten

bezahlte Anzeige

Besinnlichen Advent

BOSS IMMOBILIEN
 Beratung • Organisation • Service • Sicherheit

Neues Streetwork-Team

Seit September ist das Team von Streetwork Linz-Land/Traun und Ansfelden mit **Fabian Kainz** und **Volker Martensen** neu besetzt worden. Stefan Leyerer ist in die Geschäftsführung des Vereines I.S.I. gewechselt und Simone Pavaronschitz ist in den Mutterschutz verabschiedet worden. Das neue Team ist wie gewohnt mit Viktoria Wimhofer für Trauner Jugendliche im Einsatz.



Kontaktdaten:

Fabian Kainz: 0664/344 52 60

Viktoria Wimhofer: 0680/216 08 71

Volker Martensen: 0664/230 85 76

E-Mail: linz-land.traun@streetwork.at

Wer kann zu Streetwork kommen?

Streetwork ist für Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren da, die ein besonderes Anliegen haben, eine Unterstützung in schwierigen Situationen brauchen oder einfach nur einen Ort suchen, an dem man seine Ruhe hat. Wer zu uns kommt, macht das freiwillig, wird zu nichts verpflichtet und kann sich auf unsere Verschwiegenheit verlassen.

Wie nimmt man Kontakt zu uns auf?

In der Linzer Straße 26-28 kann man vertraulich Kontakt mit uns aufnehmen. Einen großen Teil unserer Arbeitszeit verbringen wir allerdings im öffentlichen Raum, in Lokalen, Parks oder Jugendzentren, um Jugendliche dort zu erreichen, wo sie anzutreffen sind – zu den unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten. Wer uns trifft, kann uns jederzeit ansprechen. Ansonsten sind wir telefonisch, per whatsapp sowie auf facebook (streetwork.traun.ansfelden), instagram (streetwork_traun) oder snapchat zu erreichen.

Mit welchen Themen kann man zu Streetwork kommen?

Wir unterstützen junge Menschen bei allen Themen, die das Erwachsenwerden mit sich bringt – und darüber hinaus: von rechtlichen Fragen, finanziellen Angelegenheiten, Konflikten in der Familie, beruflicher Orientierung und Integration bis hin zu Themen wie Sexualität, Sucht, Wohnen oder Freizeitgestaltung.

www.verein-isi.at



Stadtrat
Dominik Ortman
Jugend- und
Freizeitausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Als Jugend- und Freizeitreferent freut es mich ganz besonders, dass der neu installierte Jugendbeirat und der Jugendstammtisch bei den jungen Trauern/-innen großen Anklang finden. Die hier entstandenen Themen werden dem Jugend- und Freizeitausschuss vorgelegt und über mögliche Realisierungen diskutiert.

In Zeiten der Teuerung versuchen wir durch gezielte finanzielle Unterstützung, den Jugendvereinen bei ihren Aktivitäten zu helfen. Deshalb haben wir im Ausschuss einstimmig die außerordentlichen Subventionen beschlossen. Weiters beauftragten wir das Institut pro mente OÖ für Suchtprävention mit der Abhaltung von Workshops „Talk About“ für Trauner Vereine, die Jugendarbeit leisten.

Die Anliegen der Jugend liegen mir am Herzen!

Der für dieses Jahr geplante Bau des Fun Court's verzögert sich aufgrund von Umplanungen und die dadurch entstandenen neuen Förderrichtlinien. Der Start mit der Umsetzung dieses Projektes für die Trauner Jugendlichen soll im Frühjahr 2024 erfolgen.

Im Dezember beginnen für mich die internen Budgetgespräche. Dabei geht es um die Umsetzung und Planung der bestehenden und neuen Projekte im Jugend- und Freizeitausschuss 2024. In diesen Gesprächen werden ich die Wünsche und Anliegen der Trauner Jugendlichen positionieren.

Genießen Sie die kommenden Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familie. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Kinder klimafreundlich unterwegs

Nicht selten kommt es am Morgen vor Schulen und Kindergärten zu regelrechten Staus. Viele Kinder werden mit dem Auto gebracht und zwischen den haltenden PKWs kommt es mitunter auch zu gefährlichen Situationen.

Dabei bringt der Weg zur Schule oder zum Kindergarten, der zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückgelegt wird, so viele Vorteile: Die Kinder lernen, wie sie sich selbständig und sicher im Straßenverkehr verhalten. Die Bewegung in der frischen Luft trägt dazu bei, dass die Kinder ausgeglichener in Schule oder Kindergarten ankommen und ist obendrein auch noch gesund. Der motorisierte Verkehr vor Schulen und Kindergärten verringert sich drastisch, was wiederum zu



höherer Sicherheit auf den Straßen führt. Und, nicht zuletzt, die eingesparten CO₂-Emissionen wirken sich positiv auf unser Klima aus.

Die **Volksschule St. Dionysen** macht vor, wie das funktioniert: Jedes Jahr nimmt sie an der im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche durchgeführten Aktion „Klimameilen sammeln“ teil. Und so

sammelten die 305 Schülerinnen und Schüler im Herbst vier Wochen lang insgesamt 4.876 Klimameilen, für jeden Schul- und Freizeitweg, der zu Fuß, mit Fahrrad, Roller oder Öffis zurückgelegt wurde. Wir gratulieren ganz herzlich!

gerald.seitberger@traun.at

Christbaumabholung von 8. bis 12. Jänner 2024

Die Bäume sind am Tag der Müllabfuhr ab 07:00 Uhr bereitzustellen. Da die Bäume einer Wiederverwertung (Kompostierung) zugeführt werden, bitte unbedingt sämtlichen Behang zur Gänze entfernen.

Nach diesem Datum können die Christbäume während der Annahmezeiten am Wirtschaftshof abgegeben werden.



!!! Wichtige Infos !!!

Feiertagsregelung ASZ

Alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Linz-Land haben an folgenden Tagen geschlossen: 25. u. 26. Dezember 2023, 1. und 6. Jänner 2024

Trauner Abfallkalender 2024

Dieser wird allen Haushalten in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Sollten Sie keinen erhalten, können Sie sich gerne ein Exemplar beim Bürgerservice abholen.

bezahlte Anzeige



Malereibetrieb

Niederleitner

GmbH

Meisterbetrieb seit 1978

4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081

office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

Trauner Blütenhonig



Die Stadt Traun unterstützt Trauner Imker/-innen nicht nur finanziell, sondern stellt ihnen auch stadt-eigene Grundstücke als Standort für Bienenstöcke zur Verfügung. So stammt der heurige Trauner Blütenhonig unter anderem aus Bienenstöcken, die beim ehemaligen Altstoffsammelzentrum und in der Aufforstung in Oedt stehen.

Die Honigbienen leisten, neben zahlreichen natürlich vorkommenden Insekten, einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Blühende Felder, Wiesen und Hausgärten dienen ihnen als wertvolle Nahrungsquelle und im Gegenzug dazu sorgen sie durch die Bestäubung für die Vermehrung dieser Blütenpflanzen. Viele davon dienen uns Menschen als wichtige Nahrungsquelle.

Original Trauner Blütenhonig (250g um € 4,50), der sich übrigens hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignet, können Sie **beim Bürgerservice im Trauner Rathaus kaufen!** gerald.seitberger@traun.at

100 neue Bäume für Traun



Die **OÖ Nachrichten** berichten in ihrer Serie „**Unser Wald**“ über den hohen Wert von Bäumen für unsere Gesellschaft. Als Lieferant der Ressource Holz stellt der Wald einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar und schafft somit auch zahlreiche Arbeitsplätze. Als wichtigster CO₂-Speicher spielt er im Klimawandel eine entscheidende Rolle. Und als Lebensraum verschiedenster Tier- und Pflanzenarten, kühlender Schattenspendler, natürlicher Lärm- und Schallschutz sowie grünes Naherholungsgebiet bietet er uns einen angenehmen Ort zum Entspannen und Durchatmen.

Die OÖ Nachrichten hat sich daher das Ziel gesetzt, 100.000 Bäume in unserem Bundesland zu pflanzen, für die Leser/-innen die Patenschaft übernehmen können. **Die Stadt Traun macht mit und pflanzt 100 neue heimische Baumsetzlinge im gemeindeeigenen Waldstück nahe der Trauner Kreuzung!** gerald.seitberger@traun.at



Gemeinderätin
Mag.^a Irmgard
Weis-Kabelac
Umweltausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Die Advents – und Weihnachtszeit hat wohl jedes Jahr wieder für uns den einen oder anderen Moment des Innehaltens inmitten des üblichen Trubels: Ein Gespräch bei einem Glas Punsch, ein Schlendern durch den Adventmarkt in unserem Schloss, einen Austausch über sinnvolles Schenken vielleicht... Apropos Schenken: Haben Sie sich schon einmal über nachhaltiges Schenken Gedanken gemacht? Was ist überhaupt „Nachhaltigkeit“?

Dies bedeutet, beim Verbrauch von Rohstoffen und anderen Schätzen der Erde Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen zu nehmen.

Denken Sie auch beim Schenken an unsere Umwelt!

Wenn wir die Betrachtung in unserer Stadtgemeinde beginnen, dann gibt es bereits viele nachhaltige Maßnahmen: Müll sammeln, richtig trennen und vermeiden; klimafitte Bäume pflanzen und Neophyten, wie die Robinie zum Beispiel, sinnvoll dezimieren. PV-Anlagen installieren, energieintensive Leuchtmittel durch LED-Lampen ersetzen, Klimameilen sammeln und vieles mehr.

Wenn wir auch beim Schenken dran denken, dass wir dabei indirekt die Umwelt schützen (z. B. bei der Verpackung Kunststoffe vermeiden) oder/und nur Dinge schenken, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden, dann haben wir schon einen kleinen Beitrag dafür geleistet, dass unser Planet auch für die Generationen nach uns lebenswert bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen nachhaltige Festtage und Glück und Gesundheit für ein (nachhaltiges) Jahr 2024!

Mülltrennung geht uns alle an!

Fleißige „Waste Hunters“ unterwegs

Seit mittlerweile drei Jahren ist die privat organisierte Gruppe in unserer Stadt unterwegs und sammelt Müll. Rund 420 Säcke wurden alleine im heurigen Jahr mit achtlos weggeworfenen Abfällen befüllt und von Mitarbeitenden des Wirtschaftshofes entsorgt. Die fleißigen Sammler/-innen tragen somit wesentlich dazu bei, dass unsere Stadt sauber bleibt. Die große Anzahl der gesammelten Müllsäcke zeigt aber auch, wie gravierend das Müll-Problem im öffentlichen Raum ist.

Wir danken den Waste Hunters für ihren engagierten Einsatz für ein sauberes Traun, appellieren aber gleichzeitig an alle Trauner/-innen, ihre Abfälle nicht achtlos wegzuwerfen!

gerald.seitberger@traun.at



Zigarettenstummel sind Abfall - werfen Sie diese nicht einfach achtlos weg!

Werfen Sie Ihre Zigarettenstummel in Ihrem Wohnzimmer oder Ihrem Garten auch einfach achtlos auf den Boden? Nein? Warum tun Sie es dann auf Straßen, in Parks und sonst überall im öffentlichen Raum?

Eine verantwortungsvolle Raucherin bzw. ein verantwortungsvoller Raucher hat immer einen **Taschenaschenbecher** eingesteckt!

Beim Bürgerservice im Trauner Rathaus können Sie diesen zum Preis von € 3,- erwerben! **Zeigen auch SIE Verantwortung - unserer Umwelt zuliebe!**



Robinienbekämpfung in der Aufforstung

Die Robinie ist ein ursprünglich nicht in unseren Breiten heimischer Baum, der speziell durch sein hohes Wachstum als invasive Pflanze angesehen wird. Sie ist sehr giftig und verändert mit der Zeit die Zusammensetzung des Bodens, was zu einer Ausrottung benachbarter Pflanzen führt.

Aus diesem Grund werden unter fachkundiger Betreuung durch die Naturschutzabteilung des Landes OÖ im Naturschutzgebiet in der Aufforstung in Oedt Maß-

nahmen gesetzt, um die Robinie zu bekämpfen. Durch das mechanische Ringeln werden Altbestände beseitigt, Robinienaufwuchs wird mit dem Rode-Fräser beseitigt. Anschließend soll durch die Aussaat einer geeigneten Kleemischung ein weiteres Aufkommen von Jungpflanzen gehemmt werden. Im Herbst 2024 wird mit heimischen Gehölzen, wie Hainbuche, Stieleiche, Linden und Bergahorn wieder aufgeforstet.

gerald.seitberger@traun.at

Neuer Sport-Stadtrat

Julian Drach ist der neue Sport-Stadtrat der Stadt Traun. Er folgt dem leider viel zu früh verstorbenen Franz Amann.

Angelobt wurde der 26-jährige Vertriebsstechniker in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2023. „Über meine Angelobung zum Sport-Stadtrat habe ich mich selbstverständlich sehr gefreut. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft der Stadt Traun. Zusammen mit den Trauner Vereinen und anderen politischen Funktionären werden wir das Ziel einer lebenswerten Stadt verfolgen. Die Bedürfnisse der Trauner Bürger/-innen werde ich dabei natürlich erfragen und in meine Taten implementieren.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, die neuen Herausforderungen, welche auf mich zukommen werden und natürlich auch auf viele interessante Gespräche“, so StR Julian Drach.

Auch BGM Ing. Karl-Heinz Koll freut sich über den Neuzugang und begrüßte ihn sehr herzlich.

Wir wünschen unserem neuen Sport-Stadtrat viel Kraft, Freude und Erfolg in seinem Amt!

elisabeth.mifka@traun.at



Stadtrat
Julian Drach
Sportausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und für die ein oder andere Sportart beginnt die Winterpause. Als Sport-Stadtrat darf ich mich bereits jetzt schon bei allen Vereinen für Leistungen in diesem Jahr bedanken. Unsere Sportvereine leisten nicht nur in sportlicher Hinsicht eine wichtige Arbeit für unsere Heimatstadt, sondern sind auch ein wichtiger sozialer Faktor. Herzlichen Dank an alle Funktionäre für die geleistete Arbeit!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sportvereine und meinen Vorgänger Franz Amann!

Persönlich hätte ich mir gerne andere Umstände für meine Berufung als Sportstadtrat gewünscht. Hier mein Dank an meinen Vorgänger, der so überraschend aus dem Leben gerissen wurde. Franz Amann war ein engagierter und leidenschaftlicher Politiker, der sich mit Herzblut für den Sport in unserer Stadt eingesetzt hat. Als Mitglied des Stadtrats hat er stets seine Stimme für die Belange der Vereine erhoben und sich für eine positive Entwicklung eingesetzt.

Meine Aufgabe wird es sein, diese Arbeit weiterzuführen und auch weiterhin die Bedürfnisse und Wünsche der Sportlerinnen und Sportler bestmöglich zu erfüllen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zur Förderung des Sports in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2024!

Herzlauf OÖ



Rund 1.400 Sportbegeisterte kamen am 1. Oktober ins Sportzentrum Traun, um beim 9. Herzlauf an den Start zu gehen. Mit den Nenngeldern und Spenden unterstützen sie herzkranken Kinder und deren Familie. „Wir freuen uns sehr über den enormen Zulauf, denn jede/r Teilnehmer/-in erhöht die Spendensumme – und darum geht es letztendlich“, so Organisatorin Ines Reiter, MBA.

Gemeinsam mit BGM Ing. Karl-Heinz Koll konnte sie dem Verein Herz Kinder anschließend einen Spendenscheck überreichen.

office@stadtmarketing-traun.at

Schwimm-Meeting und Stadtmeisterschaft

Gleich an drei Tagen fanden in diesem Jahr im Trauner Badezentrum die Schwimm-Stadtmeisterschaft und das USC Traun-Schwimm-Meeting statt.

Die Stadtmeisterschaft stand ganz im Zeichen des Stadtjubiläums „50 Jahre Stadt Traun“. Dementsprechend hoch war auch die Teilnehmer/-innenzahl: 183 Aktive vom USC Traun, 49 vom ASKÖ, 5 Jubiläumsstaffeln und die Special Delphins. Bei den Jubiläumsstaffeln waren



u. a. VBGMⁱⁿ Sabine Burger, Sport-StR Julian Drach, das Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Traun, die Brücken~bauer~innen sowie „Schwimm-Urgestein“ Alt-BGM Ing. Harald Seidl mit dabei.

Besonders die 20 Schwimmerinnen und Schwimmer der Special Delphins, die nun schon seit 10 Jahren von Joe

Gokl und seinem Team liebevoll betreut werden, freuten sich riesig über ihre Erfolge und beeindruckten das Publikum. Die beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen sind seit 10 Jahren fixer Bestandteil der Schwimm-Stadt-

meisterschaften. Stadtmeister wurde Jakob Höglinger, Stadtmeisterin Maja Trailovic.



Beim USC Schwimm-Meeting nahmen an diesem Wochenende 21 Vereine aus 3 Nationen mit insgesamt 362 Startern/-innen teil. Das bedeutete rund 1.500 Einzelstarts und 40 Staffeln.

Alles in allem ein großartiges Schwimm-Wochenende. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

elisabeth.mifka@traun.at

Asphaltstock-Stadtmeisterschaft

Am 14. Oktober fand die diesjährige Asphaltstock-Stadtmeisterschaft in der Trauner Stockbahnenhalle statt. Im Rahmen des Jahressportprogrammes führte diese der ESV Traun durch. 12 Moarschaften spielten um den Titel. Neuer Trauner Stadtmeister wurde die **Moarschaft**



v.l.n.r.: Sport-Stadtrat Julian Drach, ASKÖ ESV St.Martin 1, Tom's Catering, ASKÖ ESV St.Martin 2

ASKÖ ESV St.Martin 1 mit Josef Aschauer, Johann Schuster, Siegfried Juswiak und Reinhold Maier. Die Siegerehrung wurde durch Sport-Stadtrat Julian Drach und der Turnierleitung Manfred Schober durchgeführt.

sportzentrum@traun.at

bezahlte Anzeige



Pool & Sauna Pömer

Poolbau, Saunas,
IR-Kabinen, Renovierung,
Wasserpflege, Zubehör, uvm.

Ing. Johannes Pömer
Weidfeldstraße 84, 4050 Traun
Tel. +43/(0) 72 29/715 48
mobil +43/(0) 699/12 80 68 91
@: pool-sauna-poemer@aon.at

Neues aus der **galerie** der Stadt Traun mit 1. Österreichischem Prof. Willy Hanzl Fotokabinett

Kunstausflug „Ar-t-our“ war ein voller Erfolg

Bei perfektem Wetter ging es mit dem Bus von Traun nach Linz. Dort wurde die geniale „Mural Harbor Gallery“ – die größte Outdoorgalerie Europas – im Handelshafen besucht. Die moderierte Bootstour führte in alle Arme des Hafens, wo die großen Wandbilder von renommierten lokalen wie internationalen Künstlern/-innen aus 35 Nationen bewundert werden konnten. Street Art, Graffiti und Murals – ein faszinierendes Erlebnis!



Aufgrund der großen Nachfrage wollen wir diesen Ausflug im Frühling 2024 wiederholen.

galerino-STARS – Das Programm für die jungen Gäste

Mit dem Kunstvermittlungsprogramm galerino-STARS kommt die nächste Generation in die Galerie: Bei der didaktischen Kunstbetrachtung wurde in diesem Jahr den rund 250 Schülern/-innen im Alter von 11 bis 15 Jahren die Fotokunst nähergebracht. Dies korrespondierend zur Ausstellung von Fotografin Sabine Starmayr. Im Zentrum stand die Portraiturekunst in der Fotografie, die den Jugendlichen neben der spannenden Geschichte der Fotografie auch Einblicke in die verschiedenen Posen und das Bewusstsein für den emotionalen Ausdruck der Mimik gaben. „Mit galerino-STARS vermitteln wir den Spaß an der Kunst und bauen so Distanz ab. Die Jugendlichen können selbst aktiv mitarbeiten und ihre persönlichen Aspekte einbringen. Durch unser Jugendprogramm wollen wir die Kunst auch für dieses Alter greifbar machen“, so die Leiterin der Galerie der Stadt Traun, Mag.^a Alexandra Wolf-Zifferer.



alexandra.wolf-zifferer@traun.at

Programmorschau

Galerie der Stadt Traun

Katja Vassilieva & Ewald Walser - Malerei
Ausstellungslaufzeit bis 7. Jänner 2024

Gastausstellung Kulturforum
Peter Huemer - Grafik, Malerei und Kopigrafie
Vernissage: 10. Jänner 2024 um 19:00
Ausstellungslaufzeit bis 4. Februar 2024

Engin Uzunkaya - Streetfotografie
Vernissage: 7. Februar 2024 um 19:00
Ausstellungslaufzeit bis 10. März 2024

Raum der Kunst, Schloss Traun

Kunstverein „Blaues Haus“
Mitgliederausstellung
Vernissage: 14. Februar 2024 um 19:00
Ausstellungslaufzeit bis 17. März 2024

Aktuelle Informationen und Hintergrundgeschichten gibts laufend auf der Facebook-Seite @GalerieDerStadtTraun



Stadtrat
Ing. Mag. Johann Böhm
Kulturausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Der Herbst war ereignisreich mit einer Vielzahl an Kulturveranstaltungen mit Konzerten, Vernissagen, Lesungen und Theateraufführungen.

Es war sehr schön zu erleben, dass das Interesse in der Trauner Bevölkerung wieder angestiegen ist und allmählich jenem in der Zeit vor der Pandemie nahekommmt. Eine Veranstaltung des Kulturreferates, die nun alle zwei Jahre stattfindet, ist die Verleihung der Kulturpreise.

Es wurde vor über 20 Jahren damit begonnen, in Traun wirkende Künstler/-innen unterschiedlicher Kunst- und Kulturrichtung für ihr Engagement in einer öffentlichen Veranstaltung zu ehren.

In festlichem Rahmen und Laudatio zur Würdigung der Tätigkeit wird die Kulturmedaille der Stadt Traun verliehen.

Lebhafte Kultur in unserer Stadt!

Seit einigen Jahren bitten wir ergänzend dazu auch jene Trauerinnen und Trauner auf die Bühne, die im organisatorischen Bereich die Basis dafür bilden, das solche Arbeiten auch auf ansprechendem Boden erfolgen können. Die Würdigung dafür erfolgt mit dem Abzeichen „Trägerin/Träger der Kultur“.

Damit all diese Personen auch bekannt sind, sind wir auch auf Unterstützung und Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Bitte melden Sie sich in unserem Kulturreferat, sollten Sie uns jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis empfehlen können.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute und gesegnete Tage im neuen Jahr.

30 Jahre Leiter des Kirchenchores Traun

Im Jänner 1993 übernahm **Ing. Wolfram Klebel** vom Langzeitchorleiter Kons. Dir. Otto Griesmeier die Leitung des Kirchenchores und des Orchesters der Stadtpfarre Traun. Volle 30 Jahre steht er Chor und Orchester vor. Der leidenschaftliche Musiker stammt aus einer musikalischen Familie, siedelte 1988 der Liebe wegen von Klosterneuburg nach Traun.

Er erfüllt diese Aufgabe mit hoher Kompetenz, mit großem Engagement und vor allem mit großer Liebe zur Musik. Stadtpfarrsekretär Hans Rumetshofer verzeichnet in der Statistik mehr als 1.000 Chorproben, zusätzlich 400 Orchesterproben und rund 400 kirchliche Feste, bei denen Wolfram Klebel den Taktstock führte. Dazu kommen zusätzliche Auftritte des Kirchenchores, wie Konzerte, die Eröffnung des Weihnachts- oder Ostermarktes, im Rahmen der Kulturtage, Kulturveranstaltungen und anderen diversen Anlässen in der Stadtgemeinde und in der Stadtpfarre.

Bei all den Festen heißt es für Ing. Klebel: ein Programm erstellen, einstudieren, Proben leiten, vor allem auch den Chor zusammenhalten. Er sorgt sich um die Solisten, um neue Chormitglieder, gemeinsam mit der Obfrau Martina Lauber, auch für eine gute Chorgemeinschaft.

In den letzten drei Jahrzehnten wurden bedeutende Messen, wie die Krönungsmesse von W. A. Mozart und große Werke der Chormusik von Schubert, Haydn, Händel und vielen anderen Großen der Musikwelt, aufgeführt. Er ist



Wolfram Klebel als musikalischer Leiter der Krönungsmesse im Rahmen des Festgottesdienstes 50 Jahre Stadt Traun.

immer wieder bemüht, den Chor zu Höchstleistungen zu animieren und zu führen. Er arbeitet darüber hinaus im Fachausschuss Liturgie, wieder auch als Organist und als Vorsänger an den sonntäglichen Gottesdiensten, mit. Sein großartiges Engagement wurde einerseits durch die Kulturmedaille der Stadt Traun (BGM Ing. Harald Seidl) und der Kulturmedaille des Landes (LH Mag. Thomas Stelzer) öffentlich ausgezeichnet.

Herzlichen Dank, Ing. Wolfram Klebel, für 30 Jahre Einsatz für die Kirchenmusik in unserer Stadt und auf viele weitere Jahre!

presse@traun.at

Neues aus der Bibliothek

Hallo, wir sind die Neuen! Der Herbst bringt nicht nur in der Natur Veränderungen, auch in der Bibliothek Traun hat sich seit dem Sommer einiges getan. Neben zahlreichen Neuerscheinungen sind auch **zwei neue Mitarbeiterinnen** in der Bibliothek zu finden.

Vor einigen Monaten begann die Suche nach einer Person, die im kommenden Jahr die **Bibliotheksleitung** von Siegmund Pleier übernimmt. Unter zahlreichen Bewerbern/-innen fiel die Wahl auf **Ulrike Winklmayr**. Die Traunerin war bereits 2001 als Ferialpraktikantin beim Umzug der Bibliothek vom Kirchenplatz in die Bahnhofstraße beteiligt. Nachdem sie an der Universitätsbibliothek der Universität Wien weitere Erfahrungen im Bibliothekswesen sammeln konnte, kehrt sie nun an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Interessensschwerpunkte der designierten Leiterin sind englischsprachige Literatur, Kinderliteratur sowie AV-Medien.

Mit **Aylin Doğanay** konnten die Bibliothek Traun eine junge engagierte Traunerin als **Lehrling** gewinnen. Ihre Interessen sind englischsprachige Literatur, Jugendbücher und Horrorfilme.



Wir wünschen den beiden Damen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit. Und wenn Sie, liebe Leserin/lieber Leser, die beiden kennen lernen möchten, dann schauen Sie gerne in der Bibliothek vorbei!

Infos: Bibliothek Traun, Bahnhofstr. 21, Tel. 752 23, E-Mail: office@bibliothek-traun.at; www.bibliothek-traun.at; www.facebook.com/BiblioTraun

Kulturpark Traun

**„I am from Austria“
Die große Silvestergala**

**Sonntag, 31. Dezember 2023
18:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spinnerei**

**Das pt-Art Orchester stimmt
Sie musikalisch auf ein gutes,
neues Jahr ein!**



Erleben Sie eine musikalische Meisterleistung: Das pt-Art Orchester unter der Leitung von Norbert Hebertinger bringt Sie gemeinsam mit dem Multitalent Eric Papilaya und der österreichischen Sängerin Kerstin Turnheim mit einzigartigen Klängen, kreativer Vielfalt und stimmungsvoller, mitreißender Musik ins neue Jahr. Das Repertoire reicht von klassischen Meisterwerken, modernen Rocksongs bis zu den bekanntesten Highlights aus Musical und Operette.

Eric Papilaya: Der gebürtige Oberösterreicher ist Multi-Instrumentalist, Entertainer und Künstler und führt Sie gemeinsam mit der Sängerin Kerstin Turnheim charmant durch den Abend.

Lassen Sie uns gemeinsam das alte Jahr mit den schönsten Melodien verabschieden und gleiten wir schwungvoll mit den großartigen Klängen des pt-Art-Orchesters ins neue Jahr. Was gibt es Schöneres!

Karin Lochner

13. Jänner, 20:00 Uhr
Schloss



„Tango Milonguita“ mit Karin Lochner - der Tango ist ein Tanz, der von Argentinien aus die ganze Welt eroberte. Erleben Sie ein Konzert, das in Gesang, Musik und Worten dem Geheimnis des Tango nachspürt, in dem aber auch Jazz- und Swing zu hören sein werden, die vom Tango inspiriert wurden.

Die Vierkanter

18. Jänner, 20:00 Uhr
Spinnerei



BLACK OUTsch! A-cappellypse-wow! Das schreit nach Herausforderung! Ja und genau diese suchen „Die Vierkanter“ immer wieder. Mit einer abwechslungsreichen Bühnenshow, coolem a cappella-Sound, jeder Menge Spaß, Unterhaltung und neuen Show-Elementen, die überraschen werden.

Atalante Quartett

27. Jänner, 20:00 Uhr
Schloss



2014 gegründet, setzt sich dieses junge Ensemble aus Musikern zusammen, die allesamt aus Klassen der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst sowie der Universität Mozarteum Salzburg hervorgehen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend voll leidenschaftlicher Musizierfreude.

K-Splitter

**Kinderveranstaltung
Die Grille und die Ameise**

Sonntag, 21. Jänner 2024
16:00 Uhr
für Kinder ab 3 Jahren

Äsops Fabel - neu inszeniert von
Kindertheater TipTap als
Mitspielfamilientheater!



„Die Grille und die Ameise“ ist die Geschichte der lebensfrohen Grille, die lieber Freude bringt, statt jeden Tag nach Vorräten zu jagen. Die Grille aber sucht lieber nach Freunden und verschenkt neue Melodien und Reime zum fröhlichen Mitzirpen. Doch plötzlich kommt der Winter und die Grille...? Kommt und seht wie es weiter geht...

Freuen Sie sich auf eine bezaubernde Reise in die Welt der Fantasie, die garantiert in Erinnerung bleibt. Mitspielen, Mitmachen und Mitlachen!

www.kulturpark.at



WIR

SUCHEN

REINI-
GUNG-
KRÄFTE

Herzlichen Dank an alle Reinigungsfeen! Eure umsichtige, sorgfältige Arbeit wird geschätzt und macht viel Freude. Unser Reinigungsteam ist blitzschnell wie ein Wirbelwind – echte Superhelden/-innen eben.

Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Heldenteam – melde dich gleich in der Schmutzkillerzentrale und bewirb dich!

Bei Interesse bitte
Bewerbung samt
Motivationsschreiben
und Lebenslauf an das
Stadtamt senden. Die
Stellenausschreibung
findest du auch unter
www.traun.at



Für mehr Infos
QR-Code scannen